

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 49

Rubrik: Prisma

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

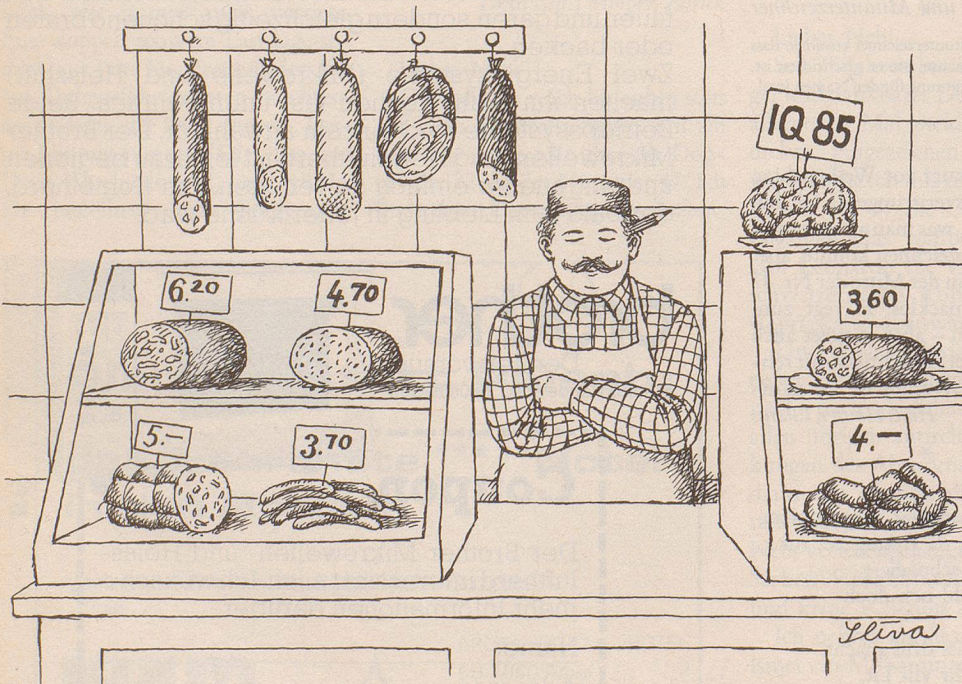
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Situationen, erfunden von Slíva



Wasserfahrer

Die zum Nobelpreis führende Supraleiter-Forschung in Rüschlikon war ein sogenanntes U-Boot-Projekt, von dem lange niemand wusste. Im Gegensatz zu den Schiffen, die viel Rauch und Wellen machen, an denen nichts dran ist ... *ea*

Prognostitis

An den Wetterprognosen sind immer mehr Computer beteiligt. Endlich ein zuverlässiger Sündenbock! *ba*

Das war Kuli!

Nun ist er weg und wir werden ihn vermissen. Ihn, den Weltmeister im Baucheinziehen, den sie den «Dinosaurier der TV-Unterhaltung» nannten. Zum Abschied ein Wort über seine Einstellung zu «seinem» Medium: «Fernsehen», sagt er, «ist wie eine Kartoffel. Man kann sie jeden Tag geniessen, aber es sind eben Kartoffeln.» *bi*

Flasche des Monats

Für 44 000 Franken wurde an einer Auktion der älteste deutsche Wein in einer Flasche aus dem Jahr 1735 ersteigert. Ein Leserbriefschreiber taufte den Käufer namens Harald Apfelbaum um in Harald Bireweich. *bi*

Gegen Landsleute

Beim verlorenen Eismatch von Bern gegen Davos las man in der Mutzenstadt-Aufstellung Namen wie: Tosio, Staub, Cunti, Dekumbis und Triulzi. *-te*

Statt Weltreise

Im «Ö 3-Wecker» fiel der schöne Ratschlag: «Schaffen Sie sich ein Cheminée an. Sie ersparen sich eine Weltreise. Vorne haben Sie Afrika und hinten Alaska.» *wt.*

Superlative

Die Neuausgabe des «Guinness-Buches der Rekorde» führt auch das gefräßigste Tier: die Larve des Ein-Augenfalters! Verglichen mit einem Baby, das 19 Elefanten pro Tag verschlingen würde ... *ks*